

Grundvoraussetzung für eine optimale Silagegewinnung

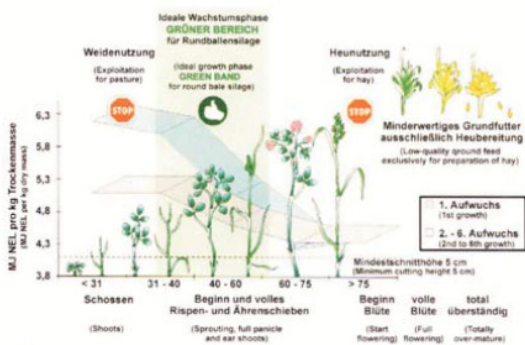
1. Schnittzeitpunkt

Wenn sich die Leitgräser im Rispschieben befinden oder der Löwenzahn in der Blüte steht, dann muss der Aufwuchs gemäht werden. Die Mähtiefe soll 5-7 cm betragen. Grasbüschel mit anhaftender Erde und Kotresten sind Ausgangsstellen für Fehlgärung im Ballen.

2. Anwelkgrad

- Gute Silagequalität – möglichst schnelles Anwelken des Grases.
- Trockensubstanz soll ca. 40-50% betragen.
- Bei zu trockenem Material ist eine Verdichtbarkeit sehr schlecht. Es entsteht die Gefahr von Nassgärung und Schimmelbildung, da die Luft schnell in den Ballen eindringen kann.
- Bei Trockensubstanz über 65-70% kann keine ausreichende Michsäuerung stattfinden.
- Bei zu starkem Anwelken steigen die Feldverluste in Form von Bröckelverlusten erheblich an.

Wachstumsphasen und Energiegehalt des Grünfutters
(Growth phases and energy content of green food)



3. Rundballenpressen

In der Praxis sind in der Regel drei unterschiedliche Pressen im Einsatz:

- **Kontaktkammerpressen:** relativ lockerer Ballenkern – sehr dichter Ballenmantel
- **Variable Presskammer:** Anwelkgut wird von Beginn an durch umlaufenden Riemen oder Stabketten kontinuierlich verdichtet. Es werden gleichmäßig verdichtete Ballen produziert. Es können auch unterschiedliche Durchmesser hergestellt werden.
- **Pressen mit Schneidwerk:** mit einem Schneidwerk werden noch höhere Pressdichten erreicht

4. Pressen der Ballen

- Keine großen Schwaden bilden.
- Der gepresste Ballen muss hoch verdichtet sein.

5. Umwickeln der Ballen mit Britton Unterland-Agristretch Extra Plus, Agri Cast und Pegasus

- Ballen so schnell wie möglich einwickeln.
- Nach wenigen Stunden setzt bereits die Gärung im Ballen ein.
- Vorreckung der Folie 75%, mindestens 4 Lagen wickeln.
- Überlappung mindestens 50%.
- Mitte Folienrolle muss die gleiche Höhe wie die Achse des Ballen haben.
- Verändert sich der Durchmesser des Ballens, muss die Rolle neu eingestellt werden.
- Bei sehr trockenen oder alten, stengeligen Material müssen die Folienlagen erhöht werden.
- Bei Regenwetter oder leichtem Nieseln darf nicht gewickelt werden, die Folie verliert die Haftung – Kapillareffekt.

6. Folienqualität Britton Unterland – Agristretch

- COEX-Verfahren 3lagig
- COEX-Verfahren 5lagig
- Sehr hohe Klebkraft
- 12 Monate UV-stabilisiert - bei mindestens 4 Lagen
- Sehr hoher Memory-Effekt
- Sehr hohe Durchstoß- und Reißfestigkeit
- PE + Kunststoffkern
- In den Breiten 500 mm, 750 mm, 250 mm erhältlich
- In den Farben weiß, hellgrün, feldgrün, schwarz erhältlich
- Rollen sind einzeln im Karton verpackt

7. Lagerung

- Kein Wasser am Lagerplatz.
- Lagerplatz soll befestigt und schattig sein.
- Stirnseitig lagern – mehrfache Foliendecke – guter Schutz.
- Stapeln, nur dann, wenn Ballen formstabil sind.
- Eventuell abdecken – Schutz vor Vögeln – Verringerung von Kondenzwasserbildung.
- Schützen vor spielenden Kindern, Katzen, Mäusen usw.
- Eventuelle Löcher müssen sofort verklebt werden.
- Schutz vor Gülle, Baumspritzmittel, Öle.